



Grevenmacher, den 30.9.2023

Liebe Freunde des Herberg Kinderhuis in Robertson, liebe Unterstützer unserer ASBL,

Zuerst einmal vielen herzlichen Dank im Namen der Kinder und des Personals des Herberg Kinderhuis in Robertson für Ihre treue und tatkräftige Unterstützung, ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Im vergangenen Jahr haben wir die Herberg dank Ihrer Hilfe mit einem Betrag von 600.000 ZAR unterstützt (ca. 32.000 Euro). Dieser Betrag wurde für das Gehalt der 2 Vollzeit-Lehrkräfte verwendet, die die Kinder weiterhin mit vollem Einsatz in der Schule und am Nachmittag in der Herberg unterstützen, außerdem sind noch immer 2 junge Damen in der College Ausbildung.

Desweiteren wurde in der Herberg ein kleines „Lernzentrum“ eingerichtet. Dort können die Kinder mit ihren Lehrerinnen in einer angenehmen und stressfreien Umgebung lernen. Es gibt sogar Computer auf denen verschiedene Kurse für Mathematik- und Leseunterricht wahrgenommen werden können. Ausserdem haben die Lehrerinnen beschlossen, schon die ganz Kleinen ans Lesen heranzuführen. Dazu gibt es Vorlesestunden.

Die neue Leiterin, Frau Annanda Bothma, hat definitiv frischen Wind in die Herberg gebracht. Viele Dinge wurden neu organisiert und damit effektiver, die Kinder sind auf einem wirklich guten Weg, es herrscht im Allgemeinen eine sehr gute und vertrauensvolle Atmosphäre.

Die Nachrichten zur allgemeinen Lage in Südafrika sind leider nicht so positiv. Die wirtschaftliche Situation ist desolat, die Arbeitslosenquote exorbitant hoch (ca 35 %). Die Infrastruktur hat unter Vernachlässigung und vor allem Korruption derart gelitten, daß die Strom- und teilweise auch die Wasserversorgung nicht mehr regelmäßig gewährleistet werden kann. Es gibt Pläne für die kontrollierte Stromabschaltung, die täglich neu bekanntgegeben werden. Die Abschaltungen erfolgen gegenwärtig in 8 Stufen, jede Stufe bedeutet 2 ½ Stunden ohne Strom. Zur Zeit, z.B. heute ist Stufe 6 angesagt, das heißt konkret 6 x 2 ½ Stunden ohne Stromversorgung. Fällt der Strom für so viele Stunden am Tag aus, sind natürlich auch die Pumpen der Wasserwerke betroffen und die Versorgung ist in vielen Teilen der Stadt Robertson, darunter leider auch in der Straße in der das Kinderhuis liegt, unterbrochen.

Der von uns vor einigen Jahren angeschaffte Generator leistet wirklich wertvolle Dienste, allerdings sind die Kosten für Diesel um diesen betreiben zu können ebenfalls enorm gestiegen.

Unser nächstes Projekt ist es daher, zunächst einmal für einen ausreichenden Wasservorrat zu sorgen durch die Anschaffung von 10 Wassertanks je 5000 l. Diese Tanks werden mit den Regenrinnen und der normalen Wasserleitung verbunden, sowie mit Filtern und entsprechenden Pumpen versehen, sodaß zumindest eine Grundversorgung gewährleistet werden kann (die Mittel dafür haben wir im Blick auf den vor der Tür stehenden Sommer vorgelegt, allerdings belastet diese Massnahme unser Budget für nächstes Jahr). Unser langfristig zu betrachtendes Projekt ist es Schritt für Schritt, das Stromsystem der Herberg auf Solar umzustellen. Dies ist allerdings ein riesiges Projekt, das in mehreren Schritten durchgeführt werden müsste und einen enormen Kostenaufwand bedeutet. Dieses Unterfangen wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Unser Hauptaugenmerk muss natürlich bei all dem weiterhin bei der Schul- und Berufsausbildung der Kinder bleiben.

Die politische Lage ist weiterhin chaotisch, im Mai werden Wahlen stattfinden. Man erwartet, daß die regierende Partei, der ANC, die absolute Mehrheit nicht mehr erhalten wird. Die meisten Oppositionsparteien haben sich mittlerweile zu einem „Moonshot Pact“ genannten Projekt zusammengefunden, um den ANC in der Regierung abzulösen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Dies ist unser diesjähriger Bericht, der hoffentlich nicht zu lang und ausführlich ausgefallen ist. Deshalb vielen Dank für Ihre Geduld und natürlich unseren ganz besonders großen Dank für Ihre fabelhafte Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten.

Mit den besten Grüßen

Helmut Herbert
(Vorstand)

ASBL "Les Amis de l'Herberg Kinderhuis, South Africa, Luxembourg", 79, rue du Stade, 6725 Grevenmacher Bankverbindung
BCEE Luxembourg IBAN LU23 0019 3355 6037 2000 Tel.758786